



<https://blz.li/2pg7>

FEUERWEHR INGELN-OESSELSE RÜCKT ZU 49 EINSÄTZEN IN 2015 AUS

Veröffentlicht am 08.02.2016 um 12:02 von Redaktion LeineBlitz

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, der Feuerwehr und befreundeten Vereinen fanden auch dieses Jahr wieder den Weg zur Jahresversammlung ins Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse. . Ortsbrandmeister Frank Bezdiak sprach in seinem Bericht für das Jahr 2015 von 49 Einsätzen (39 Hilfeleistungen und zehn Brandeinsätze) und zahlreichen Neuanschaffungen: Die 30 Jahre alte Tragkraftspritze des Löschgruppenfahrzeugs wurde durch ein neues Modell ersetzt und eine große Schmutzwasserpumpe sowie eine Wärmebildkamera neu beschafft. Neuland betrat die Feuerwehr bei etlichen Einsätzen, als am Messebahnhof in Laatzen im Rahmen eines Einsatzes der Regionsfeuerwehrbereitschaft III Schutzsuchende betreut und verteilt werden mussten.

"Anfangs waren dort bis zu 120 Feuerwehrleute eingesetzt", berichtete der Ortsbrandmeister. Auch beim Umbau des ehemaligen Mios-Marktes zur Notunterkunft halfen die Retter mit. Ein großes Ärgernis war die nicht vorhandene Rettungsgasse auf der Autobahn 7 Richtung Hamburg, als die Ingeln-Oesselser am Dezember zu einem Unfall alarmiert worden. "Als ich ausgestiegen war, um die Fahrzeugführer zur Bildung der Gasse einzuweisen, beschimpfte mich noch ein LKW-Fahrer aus seinem Fahrerhaus heraus", klagte Bezdiak. Er appellierte nochmals bei einem Stau eine Gasse für die Einsatzfahrzeuge frei zu halten. Bei den kulturellen Veranstaltungen nannte er den Besuch der Fachmesse Interschutz mit Gästen aus Hessen und Bayern sowie die Tagesfahrt nach Hamburg. Am 23. Dezember wurde das Jahr mit einem Grillfest zusammen mit den Feuerwehrleuten aus Müllingen-Wirringen beendet. An den Dienstabenden nahmen im Durchschnitt 25 Frauen und Männer teil, Ende 2015 waren 42 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 22 Jugendliche, 26 Feuerlinge (Kinderabteilung), 106 Passive und 428 Förderer im Bestand verzeichnet. Von elf Treffen der Altersabteilung berichtete Wilhelm Rudolph. Die Gruppe der Senioren traf sich beim Pokalschißen, Spargeessen oder zu Besichtigungen wie dem Dom in Hildesheim. Hier nahmen im Durchschnitt 14 Kameraden teil. Petra Klebeck berichtete von 73 Stunden Dienst bei den jüngsten Mitgliedern der Ortsfeuerwehr, den Kindern: Freizeiten, Basteln, Knoten und Stiche, eine Funkrallye sowie der Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Hannover sind nur einige der mit den 26 Kinder durchgeführten Aktionen. Zur neuen Schriftwartin wählten die Anwesenden Petra Klebeck. Für 40 Jahre Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Dietmar Warnecke und Ralf Grove aus den Händen von Abschnittsleiter Eric Pahlke eine Urkunde des Landes Niedersachsen überreicht. Pahlke freute sich sehr die beiden stets aktiven Kameraden, die wie er selbst aus Ingeln-Oesselse kommen, auszeichnen zu können. Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann beförderte anschließend Felix Thiemann zum Oberfeuerwehrmann, Marc Gronenberg und Chris Bornstein zum Löschmeister sowie Jan Kasten zum Oberlöschmeister. Eine weitere Beförderung blieb "fast in der Familie": Abschnittsleiter Eric Pahlke beförderte seinen Bruder Gunnar Pahlke zum Brandmeister. Für die langjährige Arbeit als Schriftwartin im Ortskommando erhielt Miriam Pahlke von Ortsbrandmeister Frank Bezdiak einen Gutschein für ein nahes Einkaufszentrum überreicht. Nach den Grußworten der Gäste, die das Engagement der Ortsfeuerwehr innerhalb der Dorfgemeinschaft und im Verbund der Stadtfeuerwehr lobten, folgte noch eine kleine Überraschung: Michael Riedel vom Ortsverein der SPD überreichte den "SPD-Ehrenamtspreis aus Ingeln-Oesselse 2015" an Ortsbrandmeister Frank Bezdiak. Damit wurde das hervorragende Engagement aller Gruppen der Ortsfeuerwehr des Doppeldorfes gewürdigt.



Abschnittsleiter Eric Pahlke (links) befördert seinen Bruder Gunnar Pahlke zum Brandmeister.